

Tansania: Serengeti – Safari mit Kindern

Familienreise und Safaris in den Nationalparks Arusha, Lake Manyara, Tarangire, Serengeti und Ngorongoro

Diese Tansania-Familienreise ist ideal geeignet für Naturfreunde mit Abenteuerlust: Sie erleben fremde Kulturen, aufregende Tierbeobachtungen und haben Zeit für Begegnungen mit der Bevölkerung und Zeit für Erholung. An den Safaritagen lernen Sie die grandiose Tierwelt Tansanias kennen – im weltberühmten *Ngorongoro-Krater*, im *Arusha Nationalpark*, im *Tarangire Nationalpark* und als absoluten Höhepunkt in der *Serengeti*, wo wir ganze vier Nächte verbringen, um diese einzigartige Naturlandschaft intensiv zu erleben. Bei den Pirschfahrten sehen Sie unter anderem Büffel, Giraffen, Zebras, Elefanten, Antilopen, Flusspferde, Guereza-Affen, Löwen und mit etwas Glück auch Leoparden. Ein weiteres Highlight ist die Buschwanderung mit einem Massai sowie der anschließende Abend mit Lagerfeuer und Übernachtung im Massai-Dorf. Die authentischen Eindrücke vom Leben der Einheimischen bleiben sicher unvergesslich.

Ein besonderes Highlight in unserem vielseitigen Programm ist der Besuch der *Hadzabe* und *Datoga*, die zu den ältesten Stämmen Afrikas gehören. Mit Pfeil und Bogen gehen die erfahrenen Jäger mit uns auf die Jagd – ein unvergessliches und authentisches Abenteuer. Eindrücke vom Leben der Einheimischen erfahren wir auch bei dem Besuch einer Schule und beim Kennenlernen der Kultur der *Massai*.

Wir haben auf dieser Reise einen deutschsprachigen Reiseleiter dabei und übernachten in höherwertigen Unterkünften. Wir haben fast immer Vollverpflegung auf der Reise, das Mittagessen wird in Form von Lunchpaketen gereicht.



Preiskategorien: E = Erwachsene; ; T = Teenager (12-15 Jahre); K = Kind (8-11 Jahre).

Die Höhepunkte dieser Reise

- Besuch im **Massai-Dorf** Olpopongi
- Safari im **Arusha Nationalpark**
- Safari im **Lake Manyara Nationalpark**
- Safari im **Tarangire Nationalpark**
- **Serengeti-Safari**
- **Ngorongoro-Krater**



Reiseverlauf Tansania (13 Tage)

1. Tag: Anreise

Heute startet unsere abenteuerliche Tansania-Familienreise. Sie fliegen zum Flughafen Kilimanjaro in Tansania. Der Flug ist im Preis nicht inkludiert – persönliches Flugangebot auf Anfrage.



2. Tag: Ankunft in Tansania

Nach der Ankunft machen wir uns auf den Weg zu unserer ersten Unterkunft. Die zauberhafte Lodge liegt genau zwischen dem Flughafen und *Arusha*, ganz in der Nähe des Arusha Nationalparks. Wo früher eine Kaffeefarm war, gibt es heute 21 geräumige Chalet-Zimmer in einem exotischen Garten, der zahlreiche botanische Besonderheiten aufweist. Die Lodge erstreckt sich über fünf Hektar und grenzt an den *Arumeru*-Fluss, der von großen, alten Bäumen flankiert wird. Niedliche Dikdik-Antilopen, kleine Äffchen und Perlhühner bewegen sich frei zwischen den Chalets und können aus nächster Nähe betrachtet werden. Hier können wir einen Tag lang entspannen und uns vom Flug erholen. Der Pool lädt dabei zum Erfrischen ein!

An der Unterkunft angekommen, lernen wir schon bald die anderen Familien kennen. Für den heutigen Tag ist noch nichts geplant: Wir können uns ganz entspannt vom Flug erholen und die afrikanische Sonne am Pool genießen.

Die „Arumeru River Lodge“ liegt auf einer ehemaligen Kaffeepflanzung, umgeben von üppigen, herrlichen Gärten, nur 30 Minuten vom Flughafen und der Stadt Arusha entfernt. Die Lodge verfügt über eine einladende Lounge, große Terrassen mit herrlichem Blick auf den Kilimanjaro und den Mount Meru.

Alle Räume sind geschmackvoll eingerichtet und werden ständig auf dem neuesten Stand gehalten. Das Haupthaus, landestypische eingerichtet und der große Kamin entfacht eine sehr schöne Atmosphäre am Abend. Die gepflegte Parkanlage mit sauberem Pool ist eine tolle Unterkunft für die Start in eine Tansania-Erlebnisreise. 3 Übernachtungen.

(Transfers: ca. 45 min.)

3. Tag: Kaffeetour

Frühstück Mittagessen Abendessen

Nach dem Frühstück starten wir zu einer ersten Erkundungstour. An den Hängen des mächtigen *Mount Meru*, dem zweithöchsten Berg Tansanias, gedeiht auf 1.600 Metern bester Arabica-Kaffee, das wohl bekannteste Exportprodukt Tansanias. Der Berg ist ein schlafender Vulkan. Somit ist der Boden sehr fruchtbar und gut für den Kaffeeanbau geeignet. Wir besuchen die *Kahawa Fair Trade Initiative*. Geleitet wird die Initiative von einem norwegisch-tansanischen Ehepaar, das mit insgesamt 28 Familien zusammen 100% Arabica-Kaffeebohnen anbaut und verarbeitet. So entsteht ein echter Fair-Trade- und Bio-Kaffee. Bei unserem Rundgang bekommen wir tiefe Einblicke in die Kunst des traditionellen Kaffeeanbaus. Von der Anpflanzung der Staude, über den Ernteprozess bis hin zum Rösten der Bohne erfahren wir alles Wissenswerte, was das Herz des Kaffeeliebhhabers höherschlagen lässt und können auch einmal selbst

anpacken.

Zum Mittagessen sind wir zurück in der Lodge, bevor es am Nachmittag zum *Lake Duluti* geht. Wir erkunden den idyllisch in einem Forstreservat gelegenen Duluti-Vulkansee. Dabei können wir dutzende Vogelarten entdecken. Auf einer ca. zweistündigen Kanutour erleben wir eine weitere Perspektive auf diesen herrlichen Flecken Erde, abseits von den ausgetretenen Touristenpfaden. Am Ufer des *Lake Duluti* sonnen sich oft urzeitlich anmutende Nilwarane.

(Transfers: ca. 1 Std.)



4. Tag: Safari im Arusha Nationalpark

Frühstück Lunchpaket Abendessen

Heute steht ein erster Höhepunkt auf dem Programm: Wir unternehmen eine ganztägige Safari durch den nahe gelegenen Arusha Nationalpark, aus dem der gewaltige *Mount Meru* (4.566 Meter) herausragt. Bei freier Sicht können wir sogar den Gipfel des Kilimanjaro sehen! Unser Weg führt durch eine faszinierende Landschaft aus Savanne und Bergwald, wobei zahlreiche Tierbeobachtungen möglich sind. Oft sieht man Büffel und Giraffen beim Grasens und in den Wäldern springen die lustigen schwarz-weißen Stummelaffen von Baum zu Baum.

Der kleine (nur 137 km² große), aber äußerst malerische Nationalpark liegt relativ hoch – zwischen 1.500 und 4.566 Meter – und weist eine große Artenvielfalt auf. Begrenzt wird der Park von den Hügeln um *Mount Meru*, dem *Ngurdoto-Krater* und den wunderschönen *Momella-Seen*. Unser Guide wird uns viel Wissenswertes über die Pflanzen des Nationalparks erzählen und uns auch anhand von Spuren und Hinterlassenschaften die Tierwelt der Region nahebringen. Unterwegs ist ein Abstecher zu einem sehenswerten Wasserfall möglich. Am Nachmittag erreichen wir auf der Pirschfahrt die *Momella-Seen*. Hier tummeln sich Scharen von Flamingos. Aber auch Zebras, Warzenschweine und Antilopen lassen sich beobachten.

(Transfers: ca. 1 Std.)

5. Tag: Tarangire Nationalpark

Frühstück Lunchpaket Abendessen

Heute geht es früh los, denn am Vormittag steht eine aufregende Pirschfahrt im *Tarangire Nationalpark* auf dem Programm. Wir fahren ca. 3 Stunden zu dem bekannten Nationalpark. Unterwegs beobachten wir die Landschaft, das Leben der Menschen und sehen vielleicht auch die ersten *Massai*, die mit ihrer farbigen Kleidung schon von Weitem auffallen. Die Frauen tragen einen karierten, meist roten Umhang und in den ausgeweiteten Ohrläppchen ihrer kahl geschorenen Köpfe lange, silberne oder selbst gemachte Perlenohrringe und schwere Halsketten. Die Männer tragen ebenfalls den traditionellen *Shouka*-Umhang in verschiedenen Farben und Bindevarianten, dazu einen Stock oder ein kleines Schwert. Aus dem Gummi alter LKW Reifen werden Sandalen (*rajiyo*) hergestellt, die sowohl von den männlichen als auch von den weiblichen *Massai* getragen werden.

Dann erreichen wir den *Tarangire Nationalpark*. Der fünftgrößte Nationalpark in Tansania ist ein Refugium für große Elefantenherden – manchmal sieht man Herden von über 200 Tieren. Aber auch zahlreiche andere Wildtiere sind in dem schönen Nationalpark beheimatet: Zebras, Giraffen, Strauße, Schakale, Büffel, Löwen, Leoparden, Kudus, Oryx und andere Wildtiere. Die Tiere konzentrieren sich oftmals entlang des *Tarangire-Flusses*, die einzige permanente Wasserquelle der Region und

ganzjährig wasserführend. Der im Jahr 1970 gegründete Nationalpark beherbergt die größte Konzentration wilder Tiere außerhalb der Serengeti. Auf einer Fläche von 2.600 km² und einer durchschnittlichen Höhe von 1.100 m sind einige Tierarten beheimatet, die sich in anderen Parks im Norden von Tansania nur selten oder gar nicht beobachten lassen. So zum Beispiel das Gerenuk, das kleine Kudu, Oryx- und Elenantilope und die seltenste aller Antilopen: das große Kudu. Spätsommer und Herbst sind eine großartige Zeit für Besuche im Tarangire, in der besonders viele Tiere zu sehen sind.



Neben den Elefanten sind die majestätischen *Baobab-Bäume* die Hauptattraktion dieses Parks – perfekte Fotomotive und eine typisch afrikanische Kulisse sind garantiert. Der Legende nach hat der Teufel den Baum ausgerissen und verkehrt herum wieder eingepflanzt. Die Landschaft im Park unterscheidet sich deutlich von den anderen Reservaten des Landes. Saisonabhängige Sumpfgebiete, Baumsavannen und Baobabs prägen das Bild. Die Sonne brennt hier vom wolkenlosen Himmel, lässt oftmals jede Feuchtigkeit verschwinden und hinterlässt eine trockene Landschaft, die von staubig-roter Erde bedeckt wird.

Am späten Nachmittag kommen wir in unserem Camp an, welches auf einem imposanten Granitfelsen im Nordwesten des Tarangire Nationalparks errichtet wurde. Es gehört zu den wenigen im Park selbst gelegenen Unterkünften. Einfach zu erreichen und doch entlegen genug, um das Gefühl zu vermitteln, „alleine auf der Welt“ zu sein, ist dieser ausgesuchte Platz der ideale Ort, um unseren Safaritag voller Abenteuer ausklingen zu lassen. Einen Sonnenuntergang auf dem Felsen mitzuerleben und das spektakuläre Farbenspiel am Himmel zu genießen, ist für uns ein toller Abschluss für den Tag!

(Transfers: ca. 3 Stunden + 3 Stunden)

6. Tag: Markt, Schulbesuch & Freizeit

Frühstück Mittagessen Abendessen

Heute verlassen wir den *Tarangire Nationalpark* und machen uns auf den Weg nach *Karatu*. Unterwegs besuchen wir einen typisch tansanischen Markt und haben bestimmt die Möglichkeit, die ein oder andere lokale Spezialität zu probieren. Rechtzeitig zum Mittagessen kommen wir in unserer Lodge an und können uns etwas von der Fahrt erholen. Am Nachmittag sind wir zu Besuch in der *Bashay Primary School* und lernen den Schulalltag in Tansania kennen. Vor Ort erfahren wir mit eigenen Augen, wie afrikanische Lehrer ihren Unterricht gestalten. Wir besichtigen die Schulgebäude und treten mit den Kindern und Lehrern in Kontakt. Für viele Kids sicher eine sehr spannende Erfahrung! Die Bashay-Grundschule ist eine Non-Profit-Organisation mit etwa 850-900 Schülerinnen und Schülern und 17 Lehrerinnen und Lehrern. Die Lehrer kommen hier mit einer Tafel und wenigen Lehrbüchern aus. Die Schülerinnen und Schüler frühstücken und essen in der Schule im Freien, bei Regen oder Sonnenschein.

In den letzten Jahren hat sich die Schule sehr positiv entwickelt: Justine Basso, die Schulleiterin, hat in den letzten Jahren in Bashay große Fortschritte bei den schulischen Leistungen und der Sauberkeit der Schule erzielen können. Es bleibt jedoch noch viel zu tun. Die Association unterstützt jetzt auch das *Shalom-Waisenhaus* in *Karatu*, das sich in der gleichen Gegend wie die Bashay-Grundschule befindet. Die Schule freut sich immer über Mitbringsel wie Bunt- und Bleistifte, Kreide, Atlanten und Spielsachen. Vielleicht bringt ja jemand einen Fußball mit, dann können wir vor Ort gleich eine Runde zusammen mit den einheimischen Kindern kicken!

(Transfers: ca. 3 Std.)

7. Tag: Besuch beim Hadzabe-Stamm

Frühstück Mittagessen Abendessen

Heute fahren wir zum *Eyasisee*, wo wir zwei der ältesten noch existierenden Völkergruppen Afrikas besuchen: Die *Hadzabe* und die *Datoga*. Die Strecke ist voller Schlaglöcher, es rumpelt und staubt. Neben der Straße laufen Kinder ihren täglichen bis zu 10 km langen Weg zur Schule.

Die Hadzabe sind traditionell Jäger und Sammler und eine der letzten Volksgruppen, die noch in jüngster Vergangenheit Steinwerkzeuge verwendet hat. Sie suchen traditionell bis in die Serengeti hinein nach Nahrung. Nahrungsquellen sind die Jagd und das Sammeln von Beeren und Honig. Obwohl die Jagd in der Serengeti verboten ist, erkennen die tansanischen Behörden eine Sonderregelung an und setzen die Verordnungen nicht durch.

Seit gut 50.000 Jahren ziehen die Hadzabe als Nomaden durch die Region um den *Eyasisee* in Tansania, im Rhythmus der Jahreszeiten und abhängig von ihren Bedürfnissen. Die Zahl der noch hier lebenden Menschen wird auf etwa 300 geschätzt. Ähnlich wie die Sprache der *Khoisan*-Buschmänner der Kalahari umfasst auch die Sprache der Hadzabe viele Klicklaute, die nirgendwo sonst gesprochen werden.

Wir können bei diesem Ausflug tatsächlich gemeinsam mit den Jägern auf eine echte Jagd gehen: In einigem Abstand, um deren Jagderfolg nicht zu gefährden, folgen wir den Männern, die mit Pfeil und Bogen Jagd auf nahezu alles Lebendige machen. Gejagt wird bei den Hadzabe jedoch immer für den konkreten Bedarf, es gibt keinerlei Vorratshaltung. Achtung: Das Tempo während einer solchen Jagd ist überraschend hoch und im dichten Busch ist es nicht immer einfach, den leichtfüßigen *Hadzabe* zu folgen. Der Jagdausflug dauert meist zwei bis drei Stunden, abhängig von der Beute.

Hinweis: Bei der Jagd wird das Tier nach den Sitten und Ritualen des Volksstammes getötet. Dies kann für unser europäisches Verständnis abstoßend wirken. Daher bitten wir darum, die Kinder darauf vorzubereiten oder ggf. diesen Teil des Ausflugs nicht mitzumachen. Bitte beachten Sie auch, dass die *Hadzabe* ihren Gästen gewöhnlich anbieten, direkt von der frisch geschlachteten Beute zu probieren. Teilweise wird auch Marihuanakonsum angeboten. Natürlich kann man das dankend ablehnen. Nach der Rückkehr in das temporäre Dorf erklärt unser Guide uns, welche Rolle die Frauen bei den *Hadzabe* spielen und welche Arten von Tänzen es gibt.

Im Anschluss an dieses außergewöhnliche Erlebnis fahren wir zurück zur Lodge oder wir besuchen je nach Lust und Laune der Familien in Absprache mit unserem Guide alternativ auch noch die *Datoga*, die geschickte Schmiede sind und u.a. die Pfeilspitzen für die Hadzabe anfertigen.

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung am Pool. Hier können wir entspannt die Seele baumeln lassen und uns erholen, bevor wir am

nächsten Tag zu unserem größten Abenteuer auf dieser Reise aufbrechen!
(Transfers: ca. 2 Std.)



8. Tag: Fahrt in die Serengeti & Besuch bei den Massai

Frühstück Lunchpaket Abendessen

Jetzt setzen wir noch einen drauf und los geht's in die legendäre *Serengeti*, eines der bekanntesten und besten Naturschutzgebiete weltweit. Berühmt geworden ist diese Savanne durch Prof. Dr. Bernhard Grzimek, den die mitreisenden Eltern wahrscheinlich noch sehr gut in Erinnerung haben. Durch das Kraterhochland fahren wir auf holprigen Schotterpisten in die Serengeti. Das wird anstrengend, aber der Weg lohnt sich.

Unterwegs besuchen wir ein ausgewähltes *Massai*-Dorf und lernen viel über die Kultur des stolzen Volkes. Die 140.000 Massai in Tansania leben vorwiegend in der Gegend um Arusha sowie in der *Ngorongoro Conservation Area* und in der Serengeti. Der größte Teil wohnt heute als Halbnomaden und wechselt nur alle paar Jahre, abhängig von der Fruchtbarkeit der Landschaft, den Platz. Für die Massai spielen Rinder und Ziegen in Religion, Nahrung, Medizin und Beziehungen immer noch eine große Rolle. Neben der Tierzucht verdienen die Männer ihr Einkommen heute auch als Nachtwächter an den Lodges und Zeltcamps.

Wir erfahren, wie die Massai ihre Hütten (*Boma*) aus getrocknetem Kuhdung, Lehm und einzelnen Holzpfosten herstellen und warum hier immer ein Feuer brennt.

Während die Jüngsten sich tagsüber vorrangig um die Pflege des Viehs kümmern, verteidigen die jungen Männer die Familien und versuchen, die Massai-Kultur mit all ihren Facetten aufrecht zu erhalten. Die Stammesältesten haben bei Entscheidungen jedoch immer das letzte Wort. Immer mehr Massai schicken jedoch zumindest eines ihrer Kinder zur Schule.

Ein schwieriges Thema ist die Beschneidungszeremonie, die nach wie vor fester Bestandteil der Massai-Kultur ist. Gegen die weibliche Genitalverstümmelung gibt es zahlreiche Initiativen und es zeigt sich, dass Bildung der Schlüsselbegriff im Kampf gegen die Beschneidung darstellt. Eindrucksvoll erschließt sich uns dann nach der Einfahrt in den Nationalpark die Herkunft des Namens *Serengeti*, der in der Sprache der Massai „endlose Ebene“ bedeutet. Die Grassavanne der südlichen Serengeti wird nur durch die Kopjes (markante Felsformationen) unterbrochen. Der letzte Teil des Transfers zum Camp ist bereits eine Pirschfahrt und wir haben eine gute Chance, Löwen, Geparden, Giraffen und viele andere Tiere zu entdecken.

Dieser riesige Nationalpark (14.000 km²) kann die weltweit höchste

Konzentration an Wildkatzen vorweisen. Die Serengeti umfasst sehr verschiedene Biotope: Die Savanne mit ihren weiten, grasbedeckten Ebenen im Süden, die bewaldete Hügellandschaft im Westen, die *Kopjes* – manchmal auch „Inselberge“ genannt – im Osten und die Buschsavanne im Norden. Außerdem wird das Gelände von einem Fluss durchzogen, der ganzjährig eine vielseitige Fauna anzieht (Büffel, Giraffen, Antilopen, Katzen) aber auch Lebensraum für Krokodile und Flusspferde darstellt. Wir übernachteten zweimal in festen, vormontierten Zelten mitten in der Serengeti. Die Zelte sind sehr sauber und gepflegt, jedes Zelt verfügt über eine eigene warme Dusche. Abends lauschen wir den nachtaktiven Tieren und hören das Lachen der Hyänen und das Brüllen der Löwen, die in der Nähe jagen – das ist wirklich aufregend und lohnt sich! Aber keine Angst – die Jungs vor Ort kümmern sich wirklich super um jedes Anliegen und sorgen ausreichend für unsere Sicherheit.

Im „Ronjo Camp“ erleben Sie ein fantastisches Natur- und Tiererlebnis mitten in der Serengeti, ohne auf die wichtigsten Bequemlichkeiten verzichten zu müssen. Ronjo ist ein mobiles, saisonales Camp. Die geräumigen, komfortablen Zelte sind geschmackvoll dekoriert und ausgestattet mit Grasmatten, bequemen Betten und En-Suite-Badezimmern (warme Dusche und Toilette mit Wasserspülung). Für die Beleuchtung sorgen Petroleumlampen. Am Lagerfeuer am Abend lauschen Sie den Stimmen der Natur und genießen die Atmosphäre mitten im Nationalpark. Nachts wird das Camp von Massai-Kriegern bewacht. (Transfers: ca. 4 Std.)



9. Tag: Ein Tag in der Serengeti

Frühstück Lunchpaket Abendessen

Der gesamte Tag steht uns für Pirschfahrten auf den Spuren des Naturforschers Dr. Grzimek zur Verfügung, und das werden wir nutzen! Es ist ein großartiges Erlebnis für die ganze Familie, Löwen, Elefanten, Giraffen und viele weitere Wildtiere in deren ursprünglichem Lebensraum zu beobachten. Die Lage unseres Camps, ganz in der Nähe des *Retima-Hippo-Pools*, ist ein perfekter Ausgangspunkt für Wildtierbeobachtungen zu den meisten Hotspots in der nördlichen und zentralen Serengeti.

Wir verlassen das Camp nach dem Frühstück mit einem Picknick-Mittagessen und verbringen den ganzen Tag mit Erkundungen. Vielleicht haben wir Glück und sehen heute auch einen Geparden oder Leoparden? Oder ein Rudel Löwen bei der Jagd auf ein Zebra oder eine Antilope? Die Sichtungswahrscheinlichkeit in der Serengeti ist sehr hoch!

Von Mai bis Juli ziehen auch unzählige Gnus, Zebras und Antilopen auf ihrer jährlichen großen Wanderung in Richtung *Massai Mara*, gefolgt von Raubkatzen und Hyänen. Ab November wandern die Herden wieder nach Süden. In den Flüssen warten die Krokodile still auf die nächste Mahlzeit. Diese Große Migration hat den Park bekannt gemacht, und je nach Jahreszeit kann man dieses Schauspiel in seinem ganzen Ausmaß genießen. Aber auch außerhalb der klassischen Tierwanderungszeiten werden wir zahlreiche Tiere sehen und den ganzen Tag im offenen Jeep

verbringen. Diesen Tag werden wir sicher nicht so schnell wieder vergessen!

Den Abend verbringen wir wieder in unserem hochwertigen Camp und entspannen bei einem Sundowner an der Bar. In der Nacht erleben wir unter dem Sternenhimmel noch einmal, wie der Busch erwacht. Wer einmal eine Nachtsafari gemacht hat, der weiß, wer nachts schläft – wird gefressen. Daher sind viele Tiere nachts aktiv, und es ist ein unvergessliches Erlebnis, diesen Geräuschen mitten in der Wildnis im Zelt zu lauschen.



10. Tag: Pirschfahrt im Ngorongoro-Krater

Frühstück Lunchpaket Abendessen

Heute fahren wir aus der Serengeti zum legendären *Ngorongoro-Krater* und begeben uns auf einer abenteuerlichen Piste steil bergab in den Krater hinein! Neben der Serengeti ist der Ngorongoro-Krater sicherlich der Höhepunkt unserer Familien-Safari in Tansania. Das Innere der weltweit größten Caldera fasziniert mit seinem unglaublichen Tierreichtum. Wir werden hier unzählige Tiere beobachten können. Besonders hoch stehen die Chancen, Zebras, Büffel und Gnus zu beobachten, aber auch viele Löwen, Leoparden und Hyänen sind hier zuhause. Ebenso können wir Elefanten und sogar Flusspferde beobachten. In den Grassteppen und Akazienwäldern finden wir fast alle Vertreter der ostafrikanischen Savannenlandschaft. In dieser traumhaften Umgebung genießen wir gemeinsam ein Picknick, wobei wir aber vor diebischen Affen auf der Hut sein müssen! Der Ngorongoro-Krater am Rand der Serengeti entstand durch den Einsturz eines Vulkanbergs. Der Kraterboden liegt auf 1.700 m über NN und hat einen Durchmesser von etwa 20 km. Auf einer Fläche von 26.400 ha findet sich ein schier unglaublicher Artenreichtum, perfekt geschützt durch Kraterwände von bis zu 600 m Höhe. Am Rand dieses sicher berühmtesten Tierreservates der Welt sind Bernhard Grzimek sowie sein Sohn Michael begraben. 2010 wurde dieses natürliche Amphitheater zum Weltkulturerbe erhoben.

(Transfers. ca. 4 Std.)

11. Tag: Zurück nach Arusha

Frühstück Lunchpaket Abendessen

An diesem Tag geht es zum Abschluss unserer Familien-Safari in Tansania zurück nach *Arusha*.

Nach einem stärkenden Mittagessen in der „Arusha Coffee Lodge“ besuchen wir am Nachmittag die Werkstätten des *Shanga*-Projekts und fahren anschließend zu unserer Lodge. In den offenen Werkstätten befinden sich eine Weberei, Glasbläserei, ein Maleratelier und es werden verschiedene kunsthandwerkliche Dinge hergestellt aus Perlen und Metall. Wir schauen den Künstlern bei der Arbeit zu, und dürfen auch selbst künstlerisch aktiv werden. Seit 2007 werden in den Werkstätten Menschen mit körperlichen und geistigen Beeinträchtigungen ausgebildet, und verdienen hier ihren Lebensunterhalt.

Das Abendessen genießen wir dann noch einmal gemeinsam und lassen den Abend entspannt ausklingen.

(Transfers: ca. 3,5 Std.)



12. Tag: Abreise

Frühstück

Nach den aufregenden Erlebnissen der Reise können wir heute, je nach Rückflug, noch ein paar erholsame Stunden am bzw. im Swimming Pool verbringen und die Eindrücke „sacken“ lassen. Wer dennoch weiterhin erlebnishungrig ist, könnte z.B.

optional eine kleine Wanderung unternehmen oder auf Vogelbeobachtungstour gehen. Wir sind sicher, Sie hatten eine wunderbare Zeit im östlichen Afrika, haben viel Unvergessliches auf Safari erlebt und einiges über die Kultur und Lebensart der Einheimischen gelernt.

Gern können Sie mit uns auch eine individuelle Verlängerung nach Sansibar planen, um noch ein paar Tage auf der Trauminsel zu entspannen.

(Transfers: ca. 50 min.)

13. Tag: Wieder daheim

An diesem Tag landen Sie mit vielen wundervollen Erinnerungen wieder in der Heimat.

Termine & Preise

12.07.25 – 24.07.25 E	3.449,- €	12.07.25 – 24.07.25 K	2.099,- €
12.07.25 – 24.07.25 T	2.449,- €	19.07.25 – 24.07.25 K	2.099,- €
19.07.25 – 24.07.25 T	2.449,- €	19.07.25 – 31.07.25 E	3.449,- €
26.07.25 – 07.08.25 E	3.449,- €	26.07.25 – 07.08.25 K	2.099,- €
26.07.25 – 07.08.25 T	2.449,- €	02.08.25 – 14.08.25 E	3.449,- €
02.08.25 – 14.08.25 K	2.099,- €	02.08.25 – 14.08.25 T	2.449,- €
09.08.25 – 21.08.25 E	3.449,- €	09.08.25 – 21.08.25 K	2.099,- €
09.08.25 – 21.08.25 T	2.449,- €	23.08.25 – 04.09.25 E	3.449,- €
23.08.25 – 04.09.25 K	2.099,- €	23.08.25 – 04.09.25 T	2.449,- €
22.12.25 – 03.01.26 E	3.449,- €	22.12.25 – 03.01.26 K	2.099,- €
22.12.25 – 03.01.26 T	2.449,- €	12.07.26 – 24.07.26 E	3.599,- €
12.07.26 – 24.07.26 K	2.199,- €	12.07.26 – 24.07.26 T	2.599,- €
18.07.26 – 30.07.26 E	3.599,- €	18.07.26 – 30.07.26 K	2.199,- €
18.07.26 – 30.07.26 T	2.599,- €	25.07.26 – 06.08.26 E	3.599,- €
25.07.26 – 06.08.26 K	2.199,- €	25.07.26 – 06.08.26 T	2.599,- €
01.08.26 – 13.08.26 E	3.599,- €	01.08.26 – 13.08.26 K	2.199,- €
01.08.26 – 13.08.26 T	2.599,- €	08.08.26 – 20.08.26 E	3.599,- €
08.08.26 – 20.08.26 K	2.199,- €	08.08.26 – 20.08.26 T	2.599,- €
15.08.26 – 27.08.26 E	3.599,- €	15.08.26 – 27.08.26 K	2.199,- €
15.08.26 – 27.08.26 T	2.599,- €		

Enthaltene Leistungen

- Ab/bis Arusha
- Deutschsprechender, durchgängiger Driverguide
- 10 Übernachtungen in Lodges oder Tented Camps
- Verpflegung laut Programm
- Wasser auf Safarifahrten
- 1 Fernglas pro Fahrzeug
- Alle Ausflüge und Besichtigungen lt. Programm inkl. Eintrittsgelder (außer optionale Angebote)
- Alle Transfers laut Programm im privaten LandCruiser (max. 7 Personen pro Fahrzeug)
- Gruppentransfer bei An- und Abreise (individueller Transfer gegen Gebühr)
- Kompensation der CO²-Bilanz pro Person im Reiseland
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Zugang zur Reise-App

Nicht enthaltene Leistungen

- An- und Abreise (Flüge und Zug zum Flug können gern über uns gebucht werden)
- Trinkgelder, teilweise Verpflegung und Persönliches
- Optionale Ausflüge und Eintritte
- Optional: Versicherung Flying Doctors pro Person: 30 EUR
- Visum (50 USD per E-Visum vorab)
- Ggf. Flughafengebühren im Reiseland

Zusätzliche Leistungen...

- Einzelzimmerzuschlag ab: 499 EUR
- Interkontinentalflüge (Können gerne über uns organisiert werden.)
- Aufpreis für Zubringerflug ab vielen dt. Flughäfen: 150 EUR
- Rail & Fly (Bahnreise innerhalb Deutschlands inkl. ICC) in der 2. Klasse ab 12 Jahren p. P.: 75 EUR
- Verlängerung auf Sansibar auf Anfrage, z. B. im „Karafuu Beach Resort“ ab 429 EUR p.P. pro Nacht (all inclusive) oder im „Breezes Beach Club & Spa“ ab 359 EUR p.P. pro Nacht (inkl. Halbpension)

Hinweise

- Preise pro Person im DZ.
- K: Der Kinder-/Jugendlichenpreis gilt bei 2 Vollzahlern im DZ + Zustellbett.
- J: 2 Jugendliche im eigenen DZ, Preis pro Teen ab: 2.449 EUR
- Flug-, Hotel – und Programmänderungen bei vergleichbarem Leistungsumfang vorbehalten.
- Diese Reise ist auch als individuelle Reise zum Wunschtermin buchbar. Bitte fragen Sie uns nach dem Preis.
- Absagevorbehalt bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl: 28 Tage vor Reisebeginn.

- Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten und/oder Aktivitäten ist diese Reise, wie die meisten in unserem Gesamtangebot, grundsätzlich nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Im Einzelfall sind wir jederzeit bemüht, eine Lösung zu finden. Bitte sprechen Sie uns hierzu an.
- Eine Anzahlung von 20% muss direkt nach der Buchung und Erhalt der Rechnung nebst Sicherungsschein bezahlt werden. Die Restzahlung wird 21 Tage vor Reisebeginn fällig. Bis zu der in der AGB genannten Frist vor Reisebeginn kann der Veranstalter bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von der Reise zurücktreten.
- Informationen zur Verarbeitung von Kundendaten finden Sie unter <https://www.intakt-reisen.de/datenschutz/>.
- Durch Ihre Reise erzeugte CO2-Emissionen können Sie durch eine freiwillige Spende an Atmosfair ausgleichen (siehe Buchungsformular). Die Spenden werden in Projekte zur Einsparung von Treibhausgasen investiert. Um die CO2-Emissionen des Fluges an anderer Stelle einzusparen sind z.B. für Flüge nach Tansania ca. 103 EUR und nach Nepal ca. 117 EUR notwendig. Sie erhalten für Ihre Spende eine vom Finanzamt anerkannte Bescheinigung.
- Mit Buchung der Reise kann, je nach Zeitpunkt der Buchung, eine Anzahlung notwendig sein. Die Bedingungen hierzu finden Sie in den Veranstalter-AGB.
- Zu erforderlichen Impfungen fragen Sie bitte Ihren Arzt oder eines der Tropeninstitute.

Anforderungen

- Das Tagesprogramm und der Reiseablauf dieser Tansania-Familienreise sind speziell auf die Anforderungen und Bedürfnisse von Familien abgestimmt. Obwohl auch wir einige längere Transfers haben, bleibt bei dieser Reise viel Zeit für Bewegung und Begegnungen, und man muss auch nicht ständig Aus- und Einpacken. Nichts desto trotz können die

Fahrten im nicht klimatisierten Safarifahrzeug auf teilweise schlechten Straßen anstrengend sein, weshalb wir die **Reise erst für Kinder ab 10 Jahren** empfehlen.

www.intakt-reisen.de/afrika/tansania/serengeti-safari-mit-kindern/

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Intakt-Reisen GmbH & Co. KG

Bartningallee 27, 10557 Berlin